

Allgemeine Verlegehinweise für Profilbleche – RICHTIGES VERLEGEN

WECKMAN-Profilbleche für Dach- und Wandabdeckungen werden mit höchstem Qualitätstand (Langlebigkeit u. Dichtigkeit betreffend) nach neuester Technologie produziert.

VOR Verarbeitung bitte folgende Hinweise zu Entladung/Transport, Lagerung, Bearbeitung u. Montage zur Kenntnis nehmen, um Einschränkungen v. Gewährleistungsansprüchen aus fehlerhafter Montage, Wartung und Pflege zu vermeiden.

Be- und Entladen

Be- und Entladen von Profilblechen muss mit geeigneten Gabelstaplern oder Kranen (evtl. mit Ladetraversen) erfolgen. Beim Anheben der Profile mit Hebegurten oder Traversen darauf achten, dass Kanten der Profile nicht beschädigt werden - ggfs. Kantenschutzwinkel verwenden. Beim Weitertransport auf Baustelle sind Profile grundsätzlich vom Stapel mit mindest zwei Personen (je nach Länge d. Elemente) abzuheben und hochkant zum Einbauort zu tragen. Zwecks Vermeidung v. Oberflächenbeschädigungen Profile nicht über bereits verlegte Flächen oder scharfe Kanten ziehen !!

Lagerung

Transportverpackung ist keine Lagerverpackung; auf Baustelle ist diese zu entfernen. Bei nicht sofortiger Verarbeitung sind Platten unbedingt trocken unter einer Überdachung und auf Balken ohne Durchbiegungen, also keinesfalls direkt bodenliegend, zu lagern; ggfs. Plattenstapel in Schräglage bringen, um evtl. eingedrungenes Wasser ablaufen zu lassen. Sollte Lagerzeit zwei Wochen überschreiten, Platten nach Möglichkeit einzeln belüftet (gestöckert) lagern - bei unsachgemäßer Lagerung kann eindringende - bzw. Kondensatfeuchtigkeit zu Korrosionsschäden aus chemischen Reaktionen führen. Blankverzinkte Platten sofort auf Baustelle verarbeiten o. ebenf. einzeln belüftet lagern. Korrosionsschäden durch unsachgemäße Lagerung sind nicht reklamationswürdig.

Achtung – VOR Montage:

evtl. erforderliche behördliche Genehmigungen abklären; hier gegebene Anleitungen sind Empfehlungen aus jahrelanger Erfahrungen gem. aktuellem Kenntnisstand; Verantwortung für

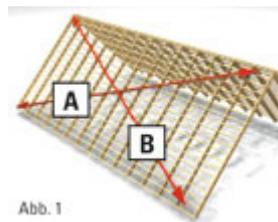


Abb. 1

Dachneigung sollte mind. 10° betragen. Unter 10° wird grundsätzlich wasserführendes Unterdach empfohlen. Bei Pfannenblechen Dachneigung trotz

Unterdach nicht 7° unterschreiten, da sonst kein Wasserablauf möglich. Unterkonstruktionen sind aus Metall oder Holz möglich.

Dimensionierungen bauseitiger Statik entnehmen ! Kondensatschutz beachten

(Verlegehinweise); Auflagefläche Profile hat jedoch mindestens 50 mm zu betragen (Ausnahme: Profil W-45E/1000 mind. 60 mm)

Achtung: vor Montagebeginn Unterkonstruktion auf Materialverträglichkeit, Ebenheit und Rechtwinkligkeit prüfen - Unebenheiten unbedingt beseitigen !! An Traufe (unterer Bereich) dürfen Profile ohne besonderen Nachweis maximal einen freien (d.h. nicht unterstützten Überstand) von 200 mm haben. An First u. Ortgang (oben und seitlich) sollte dieser jedoch nicht mehr als 70 mm betragen.

Prüfen der Dachwinkel- WIE ?

Vor Montagebeginn v. **WECKMAN-Profilblechen** Dach auf Maßgenauigkeit prüfen; zu diesem Zweck sollte Dach diagonal ausgemessen werden (**Abb.oben**). Eine Maßdifferenz zwischen Maß **A** und Maß **B** von bis zu 20 mm ist bei Verwendung/Montage v. Ortgangwinkeln (seitliche Abschlüsse-**Zubehör**) ausgleichbar. Falls größere Maßdifferenzen auftreten, sollte Traufe (unterer Rand) als Bezugspunkt dienen, indem entlang der Traufe eine Schnur gespannt wird. Überlängen an First und Ortgängen wären nachzuschneiden -unter Beachtung Hinweise „Zuschneiden v. Profilblechen“ – siehe oben !

Reinigung- Ausbesserung-Wartung-Pflege **Nützlicher Tip**

um gelegentlich entstehende Beschädigungen bei Montage u. Pflege v. Dachflächen u. Schnittkanten zu beheben - Mitbestellung einer Dose **Reparaturfarbe - ZUBEHÖRPROGRAMM** (Reparaturfarbe ist lufttrocknend, d.h.- leichte Abweichungen zum Farbton d. Originalbeschichtung möglich) - beschädigte Fläche daher so klein wie möglich behandeln. Vor

Ausführung u. Konstruktion trägt jedoch ausführende Unternehmer. Gegebene Aufmaßhilfen sind unverbindlich. Maßgebend sind Prüfungen d. Bauherren oder verarbeitenden Unternehmers. Daher ist Umtausch oder Rücknahme von auf Fixlängen gefertigtem Material ausgeschlossen.

Zuschneiden von Profilblechen:

Um Verzinkungsschicht an Schnittkante d. Profile nicht zu beschädigen, sind Schneidwerkzeuge OHNE Hitzeentwicklung zu verwenden wie: Elektroknabber, Stichsäge, Elektrolechschere o. Handblechschere. Bei Verwendung von Geräten mit großer Hitzeentwicklung wie Winkelschleifer glüht Verzinkung aus, was Rostbildung zur Folge hat. Trotz kathodischer Schutzwirkung bei fachgerechter Bearbeitung wird Nachbehandlung v. Schnittkanten zwecks Gewährleistung langer Lebensdauer mit Reparaturfarbe (**Zubehör**) empfohlen; Säge- und Bohrspäne sofort nach Montage sorgfältig entfernen

Anwendung Untergrund säubern.

Übliche regelmäßige Wartung der Dachprofile umfasst neben Reinigung zugleich Überprüfung u. ggfs. Ausbesserung von Beschädigungen.

Verschmutzungen sollten im frischem Zustand mit milder Seifenlösung und reichlich Nachspülen mit klarem Wasser entfernt werden. Gelegentlich entstehende Entspannungsgeräusche der Profilbleche -bedingt durch Temperaturunterschiede, verspannte Montage oder nicht verwindungsfreie Unterkonstruktion- können auftreten - sind jedoch kein Reklamationsgrund